

Arbeitskreis Bildungsberichterstattung am  
DIE (unter Mitarbeit von Carolin Knauber)

# Moratorium für Zeitreihenanalysen der VHS-Statistik

Online-Erstveröffentlichung (Juli 2018) in der Sammlung texte.online

**Reviewstatus:** arbeitsbereichsinterne Qualitätskontrolle

**vorgeschlagene Zitation:** Arbeitskreis Bildungsberichterstattung am DIE (2018). *Moratorium für Zeitreihenanalysen der VHS-Statistik*.

**Abgerufen von** [www.die-bonn.de/doks/2018-weiterbildungsstatistik-01.pdf](http://www.die-bonn.de/doks/2018-weiterbildungsstatistik-01.pdf)



## Moratorium für Zeitreihenanalysen der VHS-Statistik.

Dieses Arbeitspapier stellt anhand von Beispielen dar, wie die Erfassung der Daten im Rahmen der Revision der Volkshochschul-Statistik 2017/2018 verändert wurde. Die Änderung der Datenerfassung erfolgt auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Merkmalskomplexen. Auf dieser Basis wird begründet, warum Zeitreihen auf Grundlage der Daten der Volkshochschulstatistik vor der Revision (bis einschließlich Berichtsjahr 2017) und nach der Revision (ab Berichtsjahr 2018) zunächst ausgesetzt werden. Dieses Moratorium der Zeitreihenanalyse gilt für drei Berichtsjahre, bis empirisch geprüft werden kann, welche Merkmale auch in der langfristigen Zeitreihe darstellbar sind.

texte.online richtet sich an alle in der Weiterbildung pädagogisch und administrativ Tätigen sowie an Studierende und Forschende in der Erwachsenenbildung und deren Nachbardisziplinen. Die hier veröffentlichten Dokumente tragen zu aktuellen Diskussionen bei und spiegeln Tendenzen in den verschiedenen Praxis- und Theoriefeldern der Weiterbildung wider. Das Spektrum der Texte reicht von Tagungsbeiträgen über statistische Auswertungen und Qualifikationsschriften bis hin zu Forschungsberichten.

### **Arbeitskreis Bildungsberichterstattung am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Institut für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE)**

Mitglieder des Arbeitskreises sind:

Markus Huff ist Leiter der Abteilung „Forschungsinfrastrukturen“ am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz Institut für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE).

Hella Huntemann ist Leiterin des Teams Statistik in der Abteilung „Forschungsinfrastrukturen“ am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz Institut für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE).

Elisabeth Reichart ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung „System und Politik“ am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz Institut für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE).

Sarah Widany ist Leiterin der Abteilung „System und Politik“ am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz Institut für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE).

Carolin Knauber war bis 2018 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung „System und Politik“ am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz Institut für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE).

Kontakt: [statistik@die-bonn.de](mailto:statistik@die-bonn.de)

Telefon: +49 (0)228 3294-212

Online veröffentlicht am: 16.07.2018

Stand Informationen: Mai 2018

Abdruck, auch auszugsweise, unter Angabe der Quelle erwünscht, Belegexemplar erbeten.

Dieses Dokument wird unter folgender creative-commons-Lizenz veröffentlicht:

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>

Die vom DIE betreuten Anbieterstatistiken für die Erwachsenenbildung/Weiterbildung wurden in den Jahren 2014–2018 einer umfangreichen Revision unterzogen. Dieses großangelegte Projekt („StaRe“) wurde durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Ziel dieses Revisionsprozesses war es, die Statistiken den aktuellen Bedarfen der Anbieter anzupassen und auf zukünftige Entwicklungen vorzubereiten. An diesem Projekt waren neben dem DIE alle in der Anbieterstatistik vertretenen Verbände beteiligt (für die VHS-Statistik der DVV; für die Verbandsstatistik AL, DEAE, KEB).

In diesem Revisionsprozess verständigten sich die Partner auf neue bzw. erweiterte Abfragen zu Struktur, Bildungs- und Lerndienstleistungen der Einrichtungen, die ab dem Berichtsjahr 2018 gelten. Dies hat zur Folge, dass ein uneingeschränkter Vergleich zwischen den für die bis 2017 und den ab 2018 erhobenen Daten vorerst nicht möglich ist. Bei der Interpretation von Zeitreihen, beispielsweise die Entwicklung von Teilnahmezahlen in einem bestimmten Fachgebiet über die Berichtsjahre 2017 zu 2018, kann nicht sicher beurteilt werden, ob diese Zeitreihe reale Entwicklungen des Angebots widerspiegelt, oder ob durch die neuen Formen der Erfassung (bspw. neue Begriffe und differenziertere Abfragen) veränderte Datenmeldungen für diese Entwicklung verantwortlich sind.

Eine Abschätzung dazu ist aus unserer Sicht erst möglich, wenn die mit der revidierten Statistik erfassten Daten über einen Zeitraum von drei Berichtsjahren beobachtet werden können. Erst danach wird es möglich sein, mithilfe von statistischen Verfahren zu entscheiden, für welche Merkmale und gegebenenfalls unter welchen Randbedingungen die Zeitreihenanalysen mit den Daten aus der revidierten Erhebung fortgesetzt werden können.

Dieses Moratorium betrifft ausschließlich Zeitreihen, die vom DIE angefertigt werden. Daher werden vom DIE für diesen Zeitraum Zeitreihen nur bis einschließlich Berichtsjahr 2017 und wieder ab Berichtsjahr 2018 in separaten Dateien zur Verfügung gestellt. Datennutzern und -nutzerinnen aus Verbänden, Praxis und Politik steht es frei, die Vergleichbarkeit der Daten selbst einzuschätzen und in Zeitreihen umzusetzen. Wir weisen jedoch ausdrücklich auf die oben begründeten Einschränkungen hin. In jedem Fall sollten mögliche Einschränkungen durch die Revision in entsprechenden Veröffentlichungen kommuniziert werden.

Folgend finden Sie am Beispiel der Erhebungsbögen der VHS-Statistik von [2017](#) und [2018](#) Erläuterungen zu typischen Änderungen der Abfrage und möglichen Konsequenzen für die Vergleichbarkeit. Nach der beispielhaften Nennung vollständig neuer Merkmale (s. 1.) orientiert sich die Reihenfolge der Merkmalsbereiche am Berichtsbogen.

# Beispiele und Erläuterungen zu typischen Änderungen durch die Revision der Statistik

## 1. Ergänzung neuer, bisher nicht erfasster Leistungen

In der revidierten Statistik werden Merkmale erhoben, die bisher nicht erfasst wurden, z.B. Beratungs- und Betreuungsleistungen (Abbildung 1) oder Veranstaltungen für Weiterbildungspersonal (Abbildung 2).

*Begründung für die fehlende Anschlussfähigkeit der Zeitreihe:* Da Merkmale erhoben werden, die bisher nicht erhoben wurden, können sie nicht mit früheren Erhebungen verglichen werden.

<b>Weitere Leistungen (E)</b>				
<b>E(1) Beratung</b>				
		<i>Beratungsstunden (45 Minuten)</i>	<i>Beratene</i>	
1	Kurseinstufungsberatung			
2	Integrationskursberatung			
3	Bildungs- und Lernberatung ... davon gesetzlich gefordert bzw. gefördert			
4	Sozialpädagogische Beratung			
	Summe			
<b>E(2) Betreuung</b>				
		<i>Anzahl der Kurse, Gruppen etc.</i>	<i>Betreuungs- stunden</i>	<i>Teilnahmefälle</i>
1	Sozialpädagogische Betreuung von Weiterbildungsteilnehmer/innen/n			
2	Betreuung von Kindern von Weiterbildungsteilnehmer/innen/n			
3	Allgemeine Betreuungsleistungen für Kinder			
	Summe			

Abbildung 1. Merkmale zu Beratung E(1) und Betreuung E(2) (in der Revision neu eingeführt)

**D(5) Veranstaltungen für Weiterbildungspersonal in Programmbereichen (VHS-Mitarbeitende, Kursleitende oder ehrenamtlich tätiges Personal) - (Veranstaltungen sind nicht enthalten unter C(1) und D(1) - D(3))**

Das teilnehmende Personal ist ausschließlich oder vorrangig tätig für den Programmbereich:

	Veranstaltungen	Unterrichtsstunden	Belegungen
1 Politik - Gesellschaft - Umwelt			
2 Kultur – Gestalten			
3 Gesundheit			
4 Sprachen			
5 Qualifikationen für das Arbeitsleben – IT – Organisation/Management			
6 Schulabschlüsse – Studienzugang und -begleitung			
7 Grundbildung			
8 Nicht programmbereichsbezogene oder programmbereichsübergreifende Veranstaltungen			
Summe			

Abbildung 2. Merkmale der Veranstaltungsart Veranstaltungen für Weiterbildungspersonal (in der Revision neu eingeführt)

## 2. Spezifizierungen bisheriger Merkmale

Einige Merkmale wurden durch gezielte Veränderungen oder Ergänzungen der Formulierungen spezifiziert. Das bisherige Merkmal „A(5) Anzahl der neben-/freiberuflichen Leiter/innen von Kursen/Lehrgängen“ (Abbildung 3) wurde durch zwei separate Abfragen „A(7) Anzahl der neben-/freiberuflichen Leiter/innen von Kursen/Lehrgängen (ohne ehrenamtliches Personal)“ (Abbildung 4) und „A(9) Ehrenamtliche Leitungen von Kursen/Lehrgängen“ (Abbildung 5) ersetzt.

*Begründung für die fehlende Anschlussfähigkeit der Zeitreihe:* Eine Spezifizierung eines alten Merkmals durch sprachliche Überarbeitungen oder die Aufteilung eines Merkmals in zwei

Merkmale kann das Antwortverhalten verändern. Daher können das alte Merkmal und das neue Merkmal beziehungsweise die neuen Merkmale mit Spezifizierungen nicht als Zeitreihe betrachtet werden.



Abbildung 3. Merkmal A(5) „Anzahl der neben-/freiberuflichen Leiter/innen von Kursen/Lehrgängen“ vor der Revision

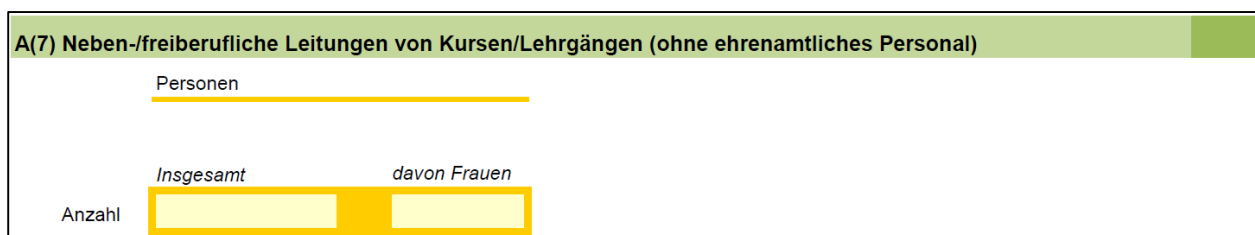


Abbildung 4. Merkmal A(7) „Anzahl der neben-/freiberuflichen Leiter/innen von Kursen/Lehrgängen“ nach der Revision mit dem Zusatz (ohne ehrenamtliches Personal)

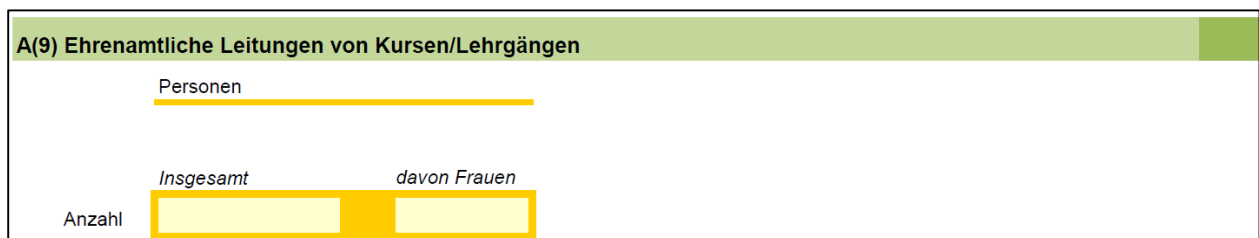


Abbildung 5. Merkmal A(9) „Ehrenamtliche Leitung von Kursen/Lehrgängen“ wird nach der Revision zusätzlich erfasst

### 3. Veränderungen eines Merkmalskomplexes

Als Merkmalskomplex gelten mehrere Merkmale, die sich unter einer thematischen Überschrift subsumieren lassen. Im unteren Beispiel ist der Merkmalskomplex das hauptberufliche pädagogische Personal. Abbildung 6 zeigt den Stand vor der Revision. Wie in Abbildung 7 ersichtlich, wurde durch die Revision der Merkmalskomplex verändert, da Kategorien hinzugekommen sind, um die Daten differenzierter zu erfassen.

*Begründung für die fehlende Anschlussfähigkeit der Zeitreihe:* Die Veränderung eines Merkmalskomplexes durch Hinzufügen neuer Merkmale in diesen Komplex führt dazu, dass Daten

detaillierter erfasst werden. Es muss davon ausgegangen werden, dass die detailliertere Erfassung zu einem anderen Antwortverhalten führt (in diesem Fall: dass das vorhandene hauptberufliche pädagogische Personal auf mehr Kategorien als bisher aufgeteilt wird). Daher können der alte Merkmalskomplex und der neue Merkmalskomplex bei inhaltlichen Veränderungen (Hinzufügen oder Löschen von Merkmalen) nicht mehr als Zeitreihe betrachtet werden.

A(3) Hauptberufliche pädagogische Mitarbeit (ohne Leitung)			
a) unbefristete Stellen		b) befristete Stellen	
Summe der Stellenanteile		Summe der Stellenanteile	
	insgesamt	davon mit Frauen besetzt	
vorwiegend planend			vorwiegend planend
vorwiegend lehrend			vorwiegend lehrend
zusammen			zusammen

Abbildung 6. Merkmalskomplex A(3) „Hauptberufliche pädagogische Mitarbeit“ (ohne Leitung) vor der Revision

A(3) Hauptberufliches pädagogisches Personal (ohne Leitung)			
a) Unbefristete Stellen		b) Befristete Stellen	
Vollzeitäquivalente		Vollzeitäquivalente	
	Insgesamt	davon mit Frauen besetzt	Insgesamt
1 Vorwiegend planende HPM			
2 Vorwiegend lehrende HPM			
3 Programmassistenten			
4 Weiterbildungslehrende			
5 Sozialpädagog/inn/en			
6 Bildungsberatende/ Lernberatende/Lernbegleitende			
Summe			

Abbildung 7. Erweiterung des Merkmalskomplexes A(3) „Hauptberufliche pädagogische Mitarbeit“ (ohne Leitung) nach der Revision. Ergänzung von Merkmalen (grün markiert) zur besseren Differenzierung der Daten

#### 4. Programmbereiche: Veränderung der Ebene der Erhebung

Durch die Revision hat sich die Erhebung einiger Merkmale verändert. Beispielhaft dafür sind die Programmbereiche/Fachgebiete anzugeben. Wie im Beispiel unten zu sehen (Abbildung 8), wurden vor der Revision die Auftrags- und Vertragsmaßnahmen in einem Programmbereich gebündelt erfasst und nicht auf Ebene der einzelnen Fachgebiete (z.B. 4.1 Arabisch).

In der revidierten Statistik werden hingegen Auftrags- und Vertragsmaßnahmen auf Ebene der einzelnen Fachgebiete erfasst (Abbildung 9). Hinzu kommt durch die Revision ebenfalls die Abfrage nach berufsbezogenen, digitalen und abschlussbezogenen Kursen/Lehrgängen, Unterrichtsstunden und Belegungen (Abbildung 10). Insgesamt verändert sich in dem aufgeführten Beispiel also nicht nur die Art der Erhebung (Hier: *Auf welcher Ebene wird ein Merkmal abgefragt?*) sondern auch der Merkmalskomplex (s. 3. *Veränderungen eines Merkmalskomplexes*).

*Begründung für die fehlende Anschlussfähigkeit der Zeitreihe:* Durch die Veränderung der Ebene, auf der ein Merkmal abgefragt wird, werden differenziertere Daten erhoben. Die Summe der Angaben zu Auftrags- und Vertragsmaßnahmen auf Fachgebietsebene ist nicht zwangsläufig identisch mit der bisher auf Programmbereichsebene abgefragten Summe. Dies gilt vor allem dann, wenn innerhalb des Programmbereichs noch weitere Veränderungen erfolgten (s. bpsw. 5. *Programmbereiche: Veränderungen von Fachgebieten innerhalb der Programmbereiche*). Daher können alte Merkmale und neue Merkmale nicht mehr als Zeitreihe betrachtet werden.

Programmbereich/Fachgebiet		Kurse/Lehrgänge	Unterrichtsstunden	Belegungen
<b>4</b>	<b>Sprachen</b>			
	davon <b>Auftrags-/Vertragsmaßnahmen</b>			
	davon <b>offen angebotene Kurse-/Lehrgänge</b>			
4.0	fächerübergreifende Kurse			
4.1	Arabisch			

Abbildung 8. Merkmal „Auftrags-/Vertragsmaßnahmen vor der Revision auf der Ebene des übergeordneten Programmbereichs“

Programmbereich/Fachgebiet	Insgesamt...			...davon Auftrags-/Vertragsmaßnahmen			...davon berufsbezogen		
	Kurse/Lehrgänge	Unterrichtsstunden	Belegungen	Kurse/Lehrgänge	Unterrichtsstunden	Belegungen	Kurse/Lehrgänge	Unterrichtsstunden	Belegungen
<b>Sprachen</b>									
Fachgebietsübergreifende/sonstige Kurse									
Arabisch									

Abbildung 9. Merkmal „Auftrags-/Vertragsmaßnahmen nach der Revision auf Ebene der untergeordneten Fachgebiete“



Programmbereich/Fachgebiet	...davon mit digitalen Lernangeboten			...davon abschlussbezogen		
	Kurse/ Lehrgänge	Unterrichts- stunden	Belegungen	Kurse/ Lehrgänge	Unterrichts- stunden	Belegungen
<b>Sprachen</b>						
Fachgebietsübergreifende/sonstige Kurse						
Arabisch						

Abbildung 10. Neue Merkmale Digitalisierung und Abschlussbezogenheit auf Ebene der untergeordneten Fachgebiete nach der Revision

## 5. Programmbereiche: Veränderungen von Fachgebieten innerhalb der Programmbereiche

Ähnlich wie unter 3. *Veränderungen eines Merkmalskomplexes* beschrieben, kommt es auch innerhalb der Programmbereiche durch die Revision zu Änderungen (Abbildung 11). So werden zum Teil einzelne Fachgebiete umbenannt (im Beispiel, alt: 1.2 Politik; neu: 1.02 Politik/bürgerschaftliches Engagement), alte Fachgebiete gelöscht (im Beispiel, alt: 1.3 Soziologie; neu: keine genaue Entsprechung) oder mehrere alte Fachgebiete zu einem neuen Fachgebiet zusammengeführt (im Beispiel, alt: 1.12 Physik, 1.13 Chemie, 1.13 Biologie; neu: 1.10 Naturwissenschaften).

*Begründung für die fehlende Anschlussfähigkeit der Zeitreihe:* Durch die Veränderung der Fachgebiete innerhalb der Programmbereiche kommt es zu Änderungen im Antwortverhalten. Daher können die einzelnen Fachgebiete nicht mehr als Zeitreihe betrachtet werden.

C(1) Kurse/Lehrgänge nach Programmbereichen	C(1) Kurse/Lehrgänge nach Programmbereichen
<i>Programmbereich/Fachgebiet</i>	<i>Programmbereich/Fachgebiet</i>
<b>1 Gesellschaft - Politik - Umwelt</b>	<b>1 Politik - Gesellschaft - Umwelt</b>
davon <b>Auftrags-/Vertragsmaßnahmen</b>	
davon <b>offen angebotene Kurse-/Lehrgänge</b>	
1.0 fächerübergreifende/sonstige Kurse	1.00 Fachgebietsübergreifende/sonstige Kurse
1.1 Geschichte/Zeitgeschichte	1.01 Geschichte/Zeitgeschichte
1.2 Politik	1.02 Politik/Bürgerschaftliches Engagement
1.3 Soziologie	1.03 Ökonomie/Recht/Finanzen
1.4 Wirtschaft	1.04 Globales Lernen/Bildung für nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung und Verbraucherfragen
1.5 Recht	1.05 Pädagogik/Erziehung/Familie
1.6 Erziehungsfragen/Pädagogik	1.06 Persönlichkeitsentwicklung/Psychologie
1.7 Psychologie	1.07 Diversity/Gender/Interkulturalität
1.8 Philosophie	1.08 Philosophie/Religion/Ethik
1.9 Religion/Theologie	1.09 Länder- und Heimatkunde/Stadtkultur
1.10 Länderkunde/Geographie	1.10 Naturwissenschaften
1.11 Heimatkunde	1.11 Kommunikation/Medien
1.12 Physik	
1.13 Chemie	
1.14 Biologie	
1.15 Umweltbildung	
1.16 Verbraucherfragen	

Abbildung 11. Fachgebiete im Programmbereich „1 Gesellschaft – Politik – Umwelt“ vor der Revision und nach der Revision (rechts)

## 6. Programmbereiche: Verschiebung von Fachgebieten zwischen Programmbereichen und Einführung neuer Fachgebiete

Durch die Revision wurde der Programmbereich „7 Grundbildung“ eingeführt (Abbildung 12). In diesem Programmbereich werden Merkmale erhoben, die ursprünglich dem alten Programmbereich 6 „Grundbildung – Schulabschlüsse“ zugeordnet waren (im Beispiel, alt: 6.7 Alphabetisierung/Elementarbildung; neu: 7.01 Alphabetisierung; und alt: 6.8 Rechnen/Mathematik; neu: 7.02 Rechnen), aber auch Fachgebiete, die bisher nicht als solche existierten (z.B. 7.04, Berufliche Orientierung und Vorbereitung).

Ein weiteres Beispiel stellt das Fachgebiet 1.07 Psychologie dar, das bisher dem Programmbereich 1 (Politik – Gesellschaft – Umwelt) zugeordnet war. Das Thema Psychologie ist nun auf zwei Programmbereiche aufgeteilt worden (1.06 Persönlichkeitsentwicklung/Psychologie

im Programmbereich 1 und 3.06 Gesundheit und Psyche im Programmbereich 3 (Gesundheit) (Abbildung 13).

*Begründung für die fehlende Anschlussfähigkeit der Zeitreihe:* Durch die Verschiebung einzelner Fachgebiete zwischen Programmbereichen ist die Vergleichbarkeit zwischen alten und neuen Programmbereichen als Zeitreihen nicht mehr gegeben. Der Programmbereich „7 Grundbildung“ wird mit der Revision mit neuem Merkmalsumfang neu erhoben; für diesen Programmbereich fehlen daher Vergleichsdaten für eine Betrachtung als Zeitreihe. Auch die übrigen Programmbereiche haben eine überarbeitete Fachgebietsstruktur bekommen, die auch Neuzuordnungen von Themen zwischen Programmbereichen einschließt (s. Beispiel Psychologie).

<b>6 Grundbildung - Schulabschlüsse</b> davon <b>Auftrags-/Vertragsmaßnahmen</b> davon <b>offen angebotene Kurse-/Lehrgänge</b> 6.0 fächerübergreifende Kurse 6.1 Hauptschulabschluss 6.2 Realschulabschluss 6.3 Fachhochschulreife/Fachoberschulabschluss 6.4 Abitur/allgemeine HS-Reife 6.5 Hochschulzugang ohne Abitur 6.6 sonstige Schulabschlüsse 6.7 Alphabetisierung/Elementarbildung 6.8 Rechnen/Mathematik	
<b>6 Schulabschlüsse – Studiengang und -begleitung</b> 6.00 Fachgebietsübergreifende/sonstige Kurse 6.01 Hauptschulabschluss 6.02 Realschulabschluss 6.03 Fachhochschulreife/Fachoberschulabschluss 6.04 Abitur/allgemeine HS-Reife 6.05 Hochschulzugang ohne Abitur 6.06 Sonstige Schulabschlüsse 6.07 Schulabschlussbezogene Einzelangebote/Schulabschluss- und Prüfungsvorbereitung 6.08 Studienvorbereitung und -begleitung	<b>7 Grundbildung</b> 7.00 Fachgebietsübergreifende/sonstige Kurse 7.01 Alphabetisierung 7.02 Rechnen 7.03 Erwerb von Alltagskompetenzen ...davon für Migrant/inn/en 7.04 Berufliche Orientierung und Vorbereitung

Abbildung 12. Programmbereich „6 Grundbildung – Schulabschlüsse“ vor der Revision (oberhalb) und Programmbereiche „Schulabschlüsse – Studiengang und -begleitung“ sowie „7 Grundbildung“ nach der Revision (unterhalb)

Programmbereich/Fachgebiet	Kurse/Lehrgänge	Programmbereich/Fachgebiet	Kurse/Lehrgänge
<b>1 Gesellschaft - Politik - Umwelt</b>		<b>1 Politik - Gesellschaft - Umwelt</b>	
davon Auftrags-/Vertragsmaßnahmen			
davon offen angebotene Kurse-/Lehrgänge			
1.0 fächerübergreifende/sonstige Kurse		1.00 Fachgebietsübergreifende/sonstige Kurse	
1.1 Geschichte/Zeitgeschichte		1.01 Geschichte/Zeitgeschichte	
1.2 Politik		1.02 Politik/Bürgerschaftliches Engagement	
1.3 Soziologie		1.03 Ökonomie/Recht/Finanzen	
1.4 Wirtschaft		1.04 Globales Lernen/Bildung für nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung und Verbraucherfragen	
1.5 Recht		1.05 Pädagogik/Erziehung/Familie	
1.6 Erziehungsfragen/Pädagogik		1.06 Persönlichkeitsentwicklung/Psychologie	
1.7 Psychologie		1.07 Diversity/Gender/Interkulturalität	
1.8 Philosophie		1.08 Philosophie/Religion/Ethik	
1.9 Religion/Theologie		1.09 Länder- und Heimatkunde/Stadtkultur	
1.10 Länderkunde/Geographie		1.10 Naturwissenschaften	
1.11 Heimatkunde		1.11 Kommunikation/Medien	
1.12 Physik			
1.13 Chemie			
1.14 Biologie			
1.15 Umweltbildung			
1.16 Verbraucherfragen			
Summe Programmbereich		Summe	
		<b>3 Gesundheit</b>	
		3.00 Fachgebietsübergreifende/sonstige Kurse	
		3.01 Entspannung/Stressbewältigung	
		3.02 Bewegung/Fitness	
		3.03 Prävention/Krankheit/Gesundheit	
		3.04 Gesundheitspflege	
		3.05 Essen und Trinken/Ernährung	
		3.06 Gesundheit und Psyche	
		Summe	

Abbildung 13. Fachgebiet 1.06 Psychologie im Programmbereich 1 vor der Revision (links) und zwei daraus hervorgehende Fachgebiete 1.06 und 3.06 in den Programmbereichen 1 und 3 nach der Revision (rechts)

7. Programmbereiche: Veränderung der Programmbereichsstruktur und Auswirkungen auf andere Merkmale (z.B. Adressaten, Zeitorganisation)

Durch die Revision verändert sich die Strukturierung der Programmbereiche (Abbildung 14). Diese Veränderungen der Programmbereiche haben Auswirkungen auf Merkmale, die nach der Programmbereichssystematik erhoben werden. Beispielhaft dafür wird die Geschlechtergliederung der Kurse unten aufgeführt (Abbildung 15), die ansonsten nicht verändert wurde (Männer – Frauen als Kategorien).

*Begründung für die fehlende Anschlussfähigkeit der Zeitreihe:* Durch die vielfältigen oben beschriebenen Veränderungen der Programmbereiche lassen sich auch Merkmale, die nach der Systematik der Programmbereiche erhoben werden, nicht mehr als Zeitreihen betrachten.

1	Gesellschaft - Politik - Umwelt	1	Politik - Gesellschaft - Umwelt
2	Kultur - Gestalten	2	Kultur – Gestalten
3	Gesundheit	3	Gesundheit
4	Sprachen	4	Sprachen
5	Arbeit - Beruf	5	Qualifikationen für das Arbeitsleben – IT – Organisation/Management
6	Grundbildung - Schulabschlüsse	6	Schulabschlüsse – Studienzugang und -begleitung
		7	Grundbildung

Abbildung 14. Beispiel: Programmbereiche vor (links) und Programmbereiche nach der Revision (rechts)

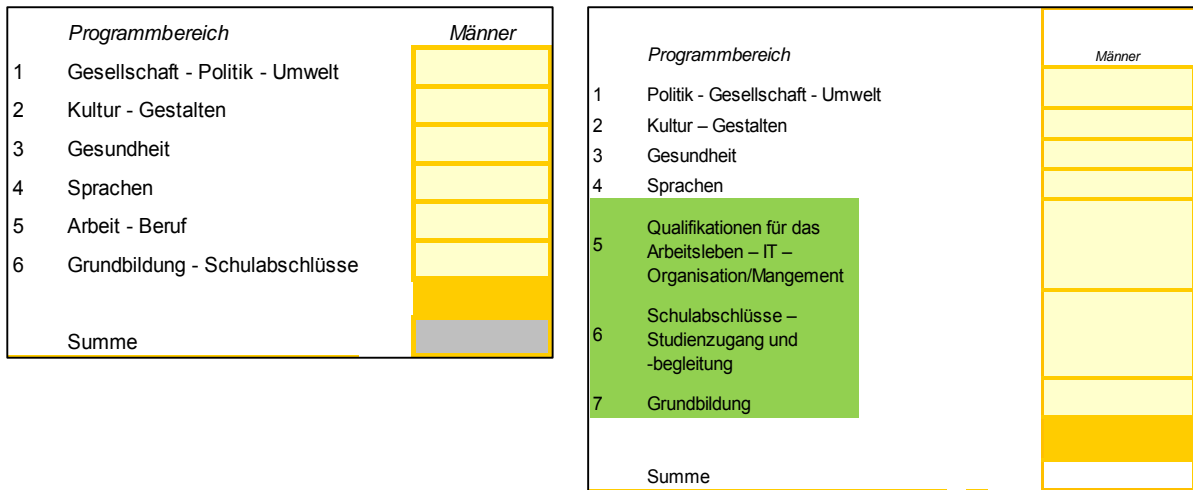


Abbildung 15. Merkmal C(5) Geschlechtergliederung von Belegungen in Kursen/Lehrgängen nach Programmbereichen (hier: Männer) vor der Revision (links) und nach der Revision (rechts)

## 8. Merkmale zur Charakterisierung auf Kursebene

Fast alle übrigen Merkmale zur Charakterisierung der Kurse (besondere Adressatengruppen, Zeitorganisation, Kooperationen) haben auch in ihren Kategorien eine Änderung erfahren, so dass auch deswegen die Zeitreihe nicht uneingeschränkt gegeben ist. Im Beispiel (Abbildung 16) wurde ein Teil der Kategorien von Zeitorganisationsformen von Kursen umbenannt.

*Begründung für die fehlende Anschlussfähigkeit der Zeitreihe:* Sowohl durch die Neustrukturierung der Programmbereiche als auch durch die Veränderung von Merkmalen in Merkmalskomplexen ist die Zeitreihe beeinträchtigt.

Programmbereich	einmal pro Woche		mehrmals pro Woche		(5) Tagesveranstaltung	(6) Wochenendkurs	(7) Wochenkurs	Summe
	(1) Abendkurs	(2) Tageskurs	(3) Abendkurs	(4) Tageskurs				
1 Gesellschaft-Politik-Umwelt								
2 Kultur - Gestalten								
3 Gesundheit								
4 Sprachen								
5 Arbeit - Beruf								
6 Grundbildung-Schulabschlüsse								
Summe								

Abbildung 16. Merkmal C(2) Kurse/Lehrgänge nach Zeitorganisation und Programmbereichen vor der Revision (oberhalb) und nach der Revision (unterhalb)

C(2) Zahl der Kurse/Lehrgänge nach Zeitorganisation und Programmbereichen									
Programmbereich		Einmal pro Woche		Mehrmals pro Woche		(5)	(6)	(7)	Summe
		(1)	(2)	(3)	(4)				
		Abendkurs	Tageskurs	Abendkurs	Tageskurs	Einmalige Tagesveranstaltung	Ein-/mehrmaliger Wochenendkurs	Einmaliger Mehrtages-/Wochenkurs	
1	Politik - Gesellschaft - Umwelt								
2	Kultur – Gestalten								
3	Gesundheit								
4	Sprachen								
5	Qualifikationen für das Arbeitsleben – IT – Organisation/Management								
6	Schulabschlüsse – Studienzugang und -begleitung								
7	Grundbildung								
Summe									

noch Abbildung 16. Merkmal C(2) Kurse/Lehrgänge nach Zeitorganisation und Programmbereichen vor der Revision (oberhalb) und nach der Revision (unterhalb)